

Zeitschrift: Nachrichten der Schweizerischen Vereinigung zur Erhaltung der Burgen und Ruinen (Burgenverein)
Herausgeber: Schweizerische Vereinigung zur Erhaltung der Burgen und Ruinen, Burgenverein
Band: 19 (1946)
Heft: 6

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Burgenausstellung in Basel

In den schönen Räumen des ehemaligen Klosters Klingenthal in Klein-Basel ist zur Zeit eine sehr interessante und reichhaltige Ausstellung über „*Burgen in der Umgebung von Basel*“ zu sehen. Sie zeigt aus öffentlichem und privatem Besitz alte und neue Bilddokumente, Modelle, Pläne und Ausgrabungsgegenstände von Burgen und Schlössern neben anderem reichen Anschauungsmaterial. Sodann Kostbarkeiten verschiedener Art, die auf Burgen zutage gefördert wurden, u. a. sind die berühmten beiden Helme zu sehen, die bei Ausgrabungen auf der Burg Madeln ob Pratteln im Sodbrunnengefunden wurden, ferner das mit mehreren tausend Silberbracteaten (Münzen) gefüllte Gefäß, das vor einigen Jahren in den Ruinen von Alt-Bechburg zum Vorschein gekommen ist. Auch über die Tätigkeit des Schweizerischen Burgenvereins und der Burgenfreunde beider Basel in der nordwestlichen Schweiz ist viel Beachtenswertes und Interessantes zu sehen.

Die Ausstellung ist am 28. September in Gegenwart von Vertretern der beiden Basler Regierungen, der öffentlichen Basler Denkmalpflege und vieler Geladenen eröffnet worden und dauert noch bis Mitte November.

Es wäre sehr zu begrüßen, wenn auch andere Kantone sich zu ähnlichen Ausstellungen entschließen könnten. Nichts kann das Verständnis und die Freude an unseren Burgen und Schlössern stärker vermehren als derartige Darstellungen unserer mittelalterlichen Wehrbauten, die in der Schweizergeschichte eine so wichtige Rolle gespielt haben und heute noch der Landschaft in vielen Gegenden ihr Gepräge geben.

Schauenburg

Diese oberhalb Pratteln im Kanton Basel-land gelegene Höhenburg erfuhr in den letzten Jahren eine besondere Aufmerksamkeit seitens des Besitzers. Nachdem einzelne Teile der Ruine ausgegraben waren, wobei allerlei Funde zutage gefördert wurden, ließ der Besitzer ein Modell anfertigen, das das ungefähre Aussehen der Burg, als sie noch „in ihrem Wesen“ war, darstellt. Ferner wurde Dr. Ernst Stockmeyer beauftragt, eine Monographie über die Schauenburg zu verfassen, welcher Aufgabe der Autor mit Sorgfalt, Gewissenhaftigkeit und Kenntnis allen einschlägigen Urkundenmaterials nachgekommen ist. Die sehr hübsch mit vielen Illustrationen aus-

gestattete „historische Skizze“ gibt über die Geschichte der Burg und deren politische Zusammenhänge mit der nahen Stadt Basel alle Auskunft; auch über die erfolgten Ausgrabungen auf der Ruine wird berichtet. Das Heft ist als Privatdruck erschienen, nicht im Buchhandel erhältlich, kann aber beim Sekretariat der Öffentlichen Basler Denkmalpflege, Klingental 19 in Basel, bezogen werden. Preis Fr. 14.50.

Altertümerschutz

Der Regierungsrat des Kantons Luzern hat eine Verordnung erlassen über den Schutz und die Erhaltung von Altertümern und Kunstdenkmalern, die auch den Schutz der Burgen und Ruinen einschließt. Es wird auch die Stelle eines Kantonsarchäologen geschaffen, wie dies vor kurzer Zeit im Kanton Aargau geschehen ist. In diesem Zusammenhang sei auch erwähnt, daß kürzlich der erste Band der „Kunstdenkmäler des Kantons Luzern“ vom großen Gesamtwerk über „die Kunstdenkmäler der Schweiz“ erschienen ist, ein prächtiges, reich illustriertes Buch von 560 Seiten, das die Fülle von historischem Kunstgut zeigt, über das die beiden Ämter Entlebuch und Luzernland, denen dieser erste Band gewidmet ist, verfügen.

Spenden

Es sind uns zugegangen: von Dr. A. V.-Luzern für die Jugendburg Ehrenfels Fr. 20.— und von H. D. Zürich Fr. 15.—, welche beiden Beträge bestens verdankt seien.

Literatur

Die Burgen des Kantons Glarus haben innerhalb des großen Sammelwerkes über „Die Burgen und Schlösser der Schweiz“ eine Bearbeitung durch den glarnerischen Landesarchivar Dr. J. Winteler erfahren, auf die hier hingewiesen sei. Wer sich für die sieben Burgen und die Letzinen interessiert, die einst im Lande Glarus bestanden haben, findet alles Wissenswerte in der gründlichen und gewissenhaften Arbeit des reich illustrierten Heftes.

Testatoren! Gedenket bei Vergabungen auch des Burgenvereins, welcher so vieler Mittel bedarf, um unsere alten Invaliden, die Burgen, vor gänzlichem Zerfall zu bewahren!

Testateurs! Veuillez, lorsque vous prenez vos dispositions, vous souvenir de la Société des Châteaux Suisses, qui a besoin de moyens importants pour soigner et sauver nos vieilles forteresses de la ruine complète et définitive.
